

## «Heraldik»

Andreas Gwerder

### Schwerpunktthema

Für mein Projekt habe ich das Thema Heraldik gewählt. Heraldik ist die Lehre von den Wappen und ihrem Gebrauch. Die Gestaltung der Wappen, der Umgang mit diesen und gegebenenfalls die rechtlichen Regelungen unterscheiden sich nach Raum, Zeit und sozialem Milieu. Historisch war die Heraldik eng verbunden mit den Institutionen, die die Vergabe von Wappen kontrollieren und damit verbundene Konflikte regeln, insbesondere den Heroldsämtern. Dabei kann man drei wichtige Teilbereiche unterscheiden:

- Für die fachgerechte Beschreibung von Wappen, das Blasonieren, hat die Heraldik eine eigene Fachsprache entwickelt.
- Die Wappenkunst ist die Gestaltung von Wappen nach heraldischen Regeln.
- Neben den heraldischen Regeln sind oder waren in vielen Gesellschaften auch rechtliche Vorschriften für die Nutzung von Wappen zu beachten, das Wappenrecht.

### Idee der gestalterischen Umsetzung

Heraldik in der Schweiz

Die schweizerische Heraldik ist geprägt durch den Einfluss des Wappenwesens der Nachbarstaaten des Landes. Die meisten Schweizer Wappen sind klar und einfach. Die selbst angenommenen Wappen im persönlichen, im kantonalen und im kommunalen Bereich überwiegen die Zahl der durch fremde Fürsten im Laufe der wechselvollen Geschichte verliehenen Wappen. Schlichte Heroldsbilder neben Bildmotiven aus den menschlichen Lebens- und Tätigkeitsbereichen zeichnen diese Heraldik aus. Die frühesten Zunftwappen entstanden in der Schweiz.

Ich fand das Thema Heraldik sehr interessant und habe mir gedacht, dass es doch toll wäre wenn mein Wohngebiet auch ein Wappen hätte. Deshalb habe ich selber ein Wappen entworfen und dieses dann mit Stoff genäht. Das Motiv auf dem Wappen ist ein Fisch, da der Ort Goldmatt am See liegt und man dort sehr gut fischen kann. Die Farbe Gold die im Wappen vorkommt, habe ich gewählt, da sie im Quartiernamen Goldmatt vorkommt.